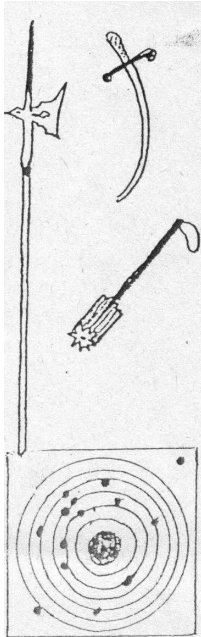


Arbeitsblatt 6

Waffen- und Schützenwesen



Die Waffensammlung zeigt Waffen vom Mittelalter bis zur Neuzeit: unter anderem Salutkanonen, eine Gruppe von Nachtwächterhellebarden (= eine Art Stangenaxt), Saufedern (eine Stangenjagdwanne für die Jagd auf Wildschweine), Gewehre (Büchsen) und Pistolen. Aus dem Bauernkrieg stammt ein Morgenstern. Zu den Innviertler Raufwerkzeugen zählt man die „Schläger“ = eine Tiersehne mit gezackten Bleiköpfen, die „Stemmerl“ und die Schlageisen“.

Die **Schießscheiben** sind mit allen möglichen Abbildungen versehen, manchmal wurde ein Schütze selbst dargestellt, oft gibt es erläuternde Verse dazu. Die größte Scheibe zeigt die neun „Ausreden des Schützen“. Die kleinen Hölzchen, die die Einschüsse in den Scheiben markieren, nennt man Merkhölzchen. Welche Scheibe gefällt dir am besten?

WAFFEN

Schreib auf, welche Waffen du siehst!

Welche Waffenart wurde für die Wildschweinjagd verwendet?

Aus welchen Materialien können die Innviertler Raufwerkzeuge bestehen?

SCHÜTZENWESEN

Welche Scheibe weist deiner Meinung auf ein Hochzeitsschießen hin?

Aus welchem Jahr stammt die älteste und die jüngste Scheibe?

Nenne drei Ausreden eines schlechten Schützen:
